

Übungen zur Vorlesung Analysis I – Blatt 2

(Abgabe und Besprechung: 8:00-10:00, 04.05.2018, N24 - H14)

0. Bitte geben Sie nur die Übungsaufgaben 1, 2a, 3a, 3b, 5 ab.

Falls Sie mehrere Blätter abgeben, sind diese zusammenzuheften.

1. Welche der Abbildungen $f, g, h : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ sind injektiv, surjektiv oder bijektiv (bzw. welche sind es nicht)? [2]

$$f(x) := x^2, \quad g(x) := x + |x|, \quad h(x) := x|x|.$$

2. Beweise folgende Aussagen:

(a) Eine Abbildung $f : X \rightarrow Y$ ist genau dann injektiv, wenn sie eine **Linksinverse** besitzt, d.h., wenn eine Abbildung $g_\ell : Y \rightarrow X$ existiert mit [2]

$$g_\ell \circ f = \text{id}_X.$$

(b) Eine Abbildung $f : X \rightarrow Y$ ist genau dann surjektiv, wenn sie eine **Rechtsinverse** besitzt, d.h., wenn eine Abbildung $g_r : Y \rightarrow X$ existiert mit

$$f \circ g_r = \text{id}_Y.$$

3. X, Y, Z seien Mengen, $f : X \rightarrow Y$ und $g : Y \rightarrow Z$ seien Abbildungen. Man zeige:

(a) Sind f und g injektiv (bzw. surjektiv), so ist auch $g \circ f$ injektiv (bzw. surjektiv). [1.5]

(b) Sind f und g bijektiv, so gilt: [1.5]

$$(g \circ f)^{-1} = f^{-1} \circ g^{-1}.$$

(c) Ist $g \circ f$ injektiv, so ist f injektiv. Ist zusätzlich f surjektiv, so ist auch g injektiv.

(d) Ist $g \circ f$ surjektiv, so ist g surjektiv. Ist zusätzlich g injektiv, so ist auch f surjektiv.

4. X, Y seien Mengen, $R \subset X \times Y$ sei eine Relation von X nach Y und

$$R^{-1} := \{(y, x) \in Y \times X \mid (x, y) \in R\}$$

sei die inverse Relation zu R . Man zeige: R und R^{-1} sind genau dann Abbildungen, wenn R eine bijektive Abbildung ist.

5. Man beweise durch vollständige Induktion für alle $n \in \mathbb{N}$:

(a) $\sum_{k=1}^n k^3 = 1^3 + 2^3 + \dots + n^3 = \left(\frac{n(n+1)}{2}\right)^2$, [2]

(b) $\sum_{k=0}^n k \cdot k! = (n+1)! - 1$. [1]